

1717 November 12.

A

"VERZEICHNUSS<sup>1,2</sup> DIS KUECHY ZINNS, WAS ICH [MARIA BARBARA ZURLAUBEN, WITWE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] ... DARINN [GEMEINT IN DER KÜCHE DES WEINGARTENHOFS? IN ZUG]<sup>3</sup> FUNDEN HAB"<sup>4</sup>

---

*"1717 den 12<sup>ten</sup> wintermonet hab ich in die kuechy an Zinn in Zehlt[:]*

*Erstlich 6 grose Nüwe gliechy blaten, Mehr 6 Noch kleinere halb blaten, Mehr 4 gleiche kleine, Mehr 2 gleiche kleine, Mehr 2 dotzet däller, unt 3 grose schlächte blaten, unt 4 kleine sint 2 Mit schlächten unt 2 Mit öhrelen, Ein supen blaten Mit Eim reif wie dochter [Maria] helena [Barbara Zurlauben] hat, Mehr Ein bethwehrme unt 2 Zeine kertzenstöckh*

*dis ist ales Nüwes von kantigieser [in Zug]*

*Mehr hab ich altes 2 grose feisch blaten Ein supen blaten Mit Eim reif Mehr Ein grose unt Ein halb blaten, Mehr Ein kleine blaten von Meiner schwöster [Maria Jakobea Zurlauben sel.], Mehr Ein dotzet gleiche Mässer däller unt 2 kleine dällerly auch 2 Eyer blätlj kleine, Mehr Ein rösly Ein krankhen SH nacht geschir, Mehr 2 alte, in dem bruech das Mir gehören Nacht geschir*

*2 saltz büchslj*

*Mehr 2 küpfy kanten ist Eine Mit wapen 2 Mäsig kanten ist Eine Mit wapen 2 halb Mäsig unt Ein tritell stintzen 2 Mäsig stintzen 3 quärtlj stintzen ... [2] kuslen[?]<sup>5</sup> klein unt gros"*

1) Das Dokument trägt die Bezeichnung: "N. 5."

2) Das Wasserzeichen - Till **Eulenspiegel** - ist mit Bleistift nachgezogen.

3) Dieser befand sich damals im Besitz von **Beat Ludwig** Zurlauben.

4) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz

5)